

Bio- und Bibliographie

Larissa Cybenko, Literaturwissenschaftlerin am Lehrstuhl für Weltliteratur an der Iwan Franko Universität in Lviv. Studium der Germanistik, Promotion über das „Zeitlich-räumliche Modell des Romans von Christoph Ransmayr *Die letzte Welt*“ an der Akademie der Wissenschaften in Kyiw (2001). Schwerpunkte der Forschungsarbeit: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur, Literatur Galiziens und der Bukowina im 19.–20. Jh., Kultur- und Literaturgeschichte der Ukraine, Phänomenologie und Literaturwissenschaft. Tätigkeit als Übersetzerin. In der Ukraine sind die Werke von Ingeborg Bachmann in ihrer Übersetzung erschienen (*Drei Hörspiele*, darunter *Der Gute Gott von Manhattan*; letzter Gedichtzyklus; *Málina*). Preise des Bundeskanzleramtes der Republik Österreich für ihre Leistungen als literarische Übersetzerin. Konzeption und Gestaltung des Radiokollegs *Wider Erwarten Hoffnung. Ukrainische Dichtung in 4 Porträtskizzen* für ORF 1 (Oktober 2001, zusammen mit Hubert Gaisbauer). Langjährige Arbeit auf dem Gebiet der ukrainisch-österreichischen Kooperation in Wissenschaft, Bildung und Kultur.